

Pressemitteilung: BIOGROS bei Lean & Green Awards 2020

Der Bio-Großhändler BIOGROS nimmt am 13. Oktober 2020 an der vierten Edition des Lean&Green Awards teil. Das Cluster for Logistics verteilt diese Auszeichnung an Logistik-Unternehmen, die mit Hilfe eines Aktionsplans ihre CO₂-Ausstöße signifikant reduzieren. Das Ziel der 5-jährigen Aktionsstrategie, 20% des CO₂ Ausstoßes zu verringern, wurde deutlich unter der vorgeschriebenen Zeit erreicht. Es ist BIOGROS sogar gelungen, in den letzten Jahren weitaus mehr einzusparen, als das erwartete Minimum.

Somit erhält BIOGROS den Lean & Green 2Stars Preis schon dieses Jahr und überspringt die erste Stufe. Das Erreichen des zweiten Sterns besteht aus zwei Kriterien: Die Logistik-Aktivitäten müssen eine Reduzierung von mindestens 30% weniger CO₂-Emissionen zu dem Referenzjahr aufweisen. Diese Tätigkeiten müssen wiederum mindestens 65% des gesamten CO₂-Ausstoßes von BIOGROS verursachen. Außerdem muss eine Kooperation mit einem Konkurrenten bestehen.

Marco Gasper ist der Verantwortliche dieses Projektes und hat vor zwei Jahren mit der Optimierung der Logistik-Prozesse begonnen. Trotz Gegenwind haben sich die Veränderungen nun offiziell bezahlt gemacht. Christelle Nicolay hat die Umsetzung des Aktionsplans dokumentiert und die daraus resultierenden Einsparungen numerisch erfasst. Geprüft wurden die Ergebnisse von der Audit-Gesellschaft DART Consulting.

Das Jahr 2018 stellt den Referenzwert der Bemessungen dar. Umgerechnet wurden 2018 3,13 Liter Diesel pro gelieferter Palette verbraucht. Das entspricht einer Freisetzung von 10,1 kgCO₂ pro Palette. Das Ziel gemäß Aktionsplan nach 5 Jahren waren 2,4 lt/Pal, sprich 7,72 kgCO₂/Pal. Durch die Umsetzung der Maßnahmen hat das externe Audit Ende Juli dieses Jahres eine Reduktion von mehr als 47% feststellen können. Das sind 1,7 lt/Pal (5.47 kgCO₂/Pal), mehr als die vorausgegangene Zielsetzung. Hochgerechnet werden 2020 mehr als 300 Tausend kg an Emissionen und 350 Tausend Euro an Fahrzeugkosten durch Veränderungen in der Transport-Logistik gespart.

Die optimierte Tourenplanung stellt den größte Einspar-Faktor dar und ist für die Übersteigerung der ursprünglichen Zielsetzung verantwortlich. Jeder LKW wird einer Lieferzone in Luxemburg zugeteilt und bewegt sich nur innerhalb dieses Bereiches. Außerdem sind die Fahrzeuge auf Hin- und Rückfahrt ausgelastet, es gibt demzufolge keine Leerfahrten. Des Weiteren übernimmt BIOGROS im Zuge einer Kooperation die Verteilung der Produkte von Konkurrent Dennree innerhalb Luxemburgs und vermeidet unnötige Fahrten weiterer LKWs.

Weitere Maßnahmen für das Lean & Green Projekt sind die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit (Speedlimiter) und die Überwachung der Luftdrücke in den Reifen und der Senkung des Rollwiderstands (Tire-Pressure-Monitoring). Ein Fahrzeug testet bisher ersteres Konzept. Der positive Effekt wird durch das höhere Gewicht des Transporters aufgrund des höheren Ladevolumens überkompensiert. Zuletzt hat BIOGROS in einen E-LKW investiert, der dank erneuerbarer Energien keine Emissionen verursacht. Dieser wird dieses Jahr schrittweise in die tägliche Logistik implementiert. Geplant sind weitere Transportpartnerschaften.

Das Motto von Marco Gasper lautet: „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“. Diese Devise spiegelt sich im Leitbild aller Betriebe der OIKOPOLIS-Gruppe im Sinne der Nachhaltigkeit und dem achtsamen Umgang mit Ressourcen wieder. Das Unternehmen ist bestrebt, sich aktiv an innovativen Projekten zur Schonung der Umwelt zu beteiligen.

Ein besonderer Dank gilt den LKW-Fahrern während der Corona-Pandemie, die vor allem in den Anfangsmonaten Höchstleistungen erbracht haben.